

Programm für den Austausch des 5. Gymnasiums Chalandri mit dem Hans Carossa Gymnasium.

Im Rahmen des Austauschprogramms unserer Schule mit dem Hans Carossa Gymnasium begrüßen wir am Samstag, den 10.2.2024, am Flughafen Eleftherios Venizelos 12 Schülerinnen und Schüler mit ihren 3 Begleitern.

Um 13:00 Uhr fahren wir mit dem Bus zur Festung von Mystras. Wir machen einen halbstündigen Zwischenstopp in Artemisio und setzen dann unsere Reise fort.

Um 16:00 Uhr erreichen wir Mystras, wo eine Führung und Übersetzung durch die Deutschlehrerin unserer Schule stattfinden, damit die Schüler die Geschichte von Mystras im Laufe der Jahrhunderte kennenlernen können.

Anschließend gehen wir in die Stadt Areopoli, checken im Hotel ein und machen nach dem Essen einen Spaziergang durch die Stadt, die durch ihre traditionellen Gebäude bekannt ist.

Sonntag, 11.2.

Um 8:00 Uhr haben wir einen Besuch in der Diros-Höhle geplant, wo die Schüler die Höhle mit Stalaktiten und Stalagmiten bewundern werden, während sie mit einem Boot über den See fahren.

Um 9:30 Uhr besuchen wir Limeni, einen sehr schönen Ort, in dem sich das Palast des Helden der griechischen Revolution von 1821 befindet.

Um 11:00 Uhr werden wir das Dorf "Agioi Anargyroi" kennenlernen, in dem 1940 Massaker durch den Eroberer stattfanden, was von der jüngeren Generation nicht vergessen werden sollte.

Um 12:00 Uhr besuchen wir das Olivenmuseum in Sparta, das uns in die Kultur, Geschichte und Technologie von Oliven und Olivenölproduktion in Griechenland entführt.

Um 16:00 Uhr gibt es Abendessen in Sparta, damit unsere Gäste traditionelle Gerichte probieren können.

Um 17:30 Uhr besuchen wir den Leuchtturm von Monemvasia, wo der Leuchtturmwächter auf uns wartet, nach Genehmigung durch die Marine. Die Schüler werden die Geschichte des Leuchtturms kennenlernen und die Ausstellung in der Nähe des Leuchtturms besichtigen.

Um 22:00 Uhr gibt es Abendessen im Hotel und Übernachtung.

Montag, 12.2.

Um 8:00 Uhr fahren wir nach Dimitsana, einen sehr wichtigen Ort. Wir besuchen das Freilichtmuseum für Wasserkraft. Die Schüler werden präindustrielle Techniken kennenlernen, die Wasser zur Herstellung verschiedener Produkte nutzen und die die Geschichte mit dem täglichen Leben der lokalen Gemeinschaft im Laufe der Zeit verbinden.

Um 12:00 Uhr gibt es Essen in einem traditionellen Restaurant.

Um 15:00 Uhr besuchen wir Nemea in Korinth, wo die Schüler eine bedeutende antike Stadt kennenlernen werden, die 1941 erobert wurde. Sie ist heute für ihre berühmten Weine bekannt.

Um 19:00-19:30 Uhr kommen wir in Chalandri an, wo die griechischen Schüler ihre deutschen Mitschüler unterbringen werden.

Dienstag, 13.2.

Um 8:00 Uhr Empfang der deutschen Schüler in unserer Schule, Führung durch die Schulräume.

Um 10:00 Uhr findet die Präsentation unseres Programms statt: "Leuchttürme - Lichter auf den griechischen Meeren", an der der Bürgermeister von Chalandri, der Bildungsvertreter der Gemeinde, ein Journalist von der Zeitung "Amarysia", der Schulleiter unserer Schule, Vertreter des Elternvereins, Eltern von Schülern unserer Schule, Direktoren von Grundschulen in der Region und alle Schüler unserer Schule, die Deutsch lernen, teilnehmen werden.

Die Schüler werden die Geschichte der Leuchttürme auf den griechischen Meeren kennenlernen und ihre Bedeutung im Laufe der Zeit.

Nach der Präsentation folgt ein Empfang mit traditionellen griechischen Süßigkeiten, und die deutschen Schüler werden mit den Familien, die sie beherbergen, zum Essen in ein Restaurant am Meer gehen, ebenso wie die deutschen Lehrer von den Organisatoren des Programms. Am Nachmittag ist geplant, dass sich alle Austauschschüler im Sportzentrum der Region treffen und an sportlichen Aktivitäten teilnehmen.

Mittwoch, 14.2

Um 7:30 Uhr Abfahrt zur Insel Aegina. Erster Halt im Kloster des Agios Nektarios, wo eine Führung durch das gesamte Kloster stattfinden wird. Die Schüler werden die Geschichte des Klosters und das Leben des Agios Nektarios kennenlernen, sowie die Gastfreundschaft in den Klöstern.

Um 12:00 Uhr besuchen wir den Tempel der Aphaia Athene, wo die Schüler bei der Führung die Geschichte der griechischen Mythologie, den Ort, an dem die Statuen der Glyptothek von München in der Antike standen, einen Teil der griechischen Revolution von 1821, über den Philhellenismus und die Bewunderung von König Ludwig von Bayern für die antike griechische Kultur erfahren werden.

Um 15:00 Uhr Mittagessen in der Stadt Aegina.

Um 16:30 Uhr Spaziergang durch die Pflaster der Insel.

Um 18:00 Uhr Rückkehr mit dem Schiff nach Athen, was für die meisten deutschen Schüler eine neue Erfahrung sein wird.

Donnerstag, 15.2.

Um 8:30 Uhr fahren wir zum heiligen Felsen der Akropolis .

Um 10:00 Uhr findet eine Führung mit Übersetzung durch die Deutschlehrerin unserer Schule statt, und danach besuchen wir das Akropolismuseum, um die Denkmäler der antiken griechischen Kultur zu bewundern.

Um 13:00 Uhr machen wir einen Spaziergang durch die Altstadt von Athen, die Antike Agora, das Thiseio und Monastiraki.

Um 18:00 Uhr kehren wir nach Chalandri zurück, wo die Schüler den Rest des Tages mit den Gastfamilien verbringen, um das Leben in der griechischen Familie besser kennenzulernen.

Freitag, 16.2.

Um 7:30 Uhr fahren wir nach Loutraki , wo wir den Leuchtturm von Heraion besichtigen werden, nach Genehmigung durch die Marine.

Um 11:00 Uhr besuchen wir den archäologischen Ort von Heraion, wo die wichtigsten Überreste der korinthischen Kultur zu finden sind. Abfahrt nach Nafplio.

Um 13:00 Uhr werden wir Palamidi besuchen, die Geschichte erzählen und dann durch die Stadt Nafplio führen: Ihre Bedeutung als Hauptstadt Griechenlands, die Ankunft von König Otto, das Königreich während Ottos Regentschaft und die wichtige Rolle, die die Stadt bei der Befreiung im Jahr 1821 spielte

. Um 15:30 Uhr essen wir in einem traditionellen Restaurant.

Um 16:30 Uhr fahren wir nach Athen , mit einem Zwischenstopp am Isthmus von Korinth, damit die Schüler den Kanal sehen können, der das Festland mit der Peloponnes verbindet.

Um 20:30 Uhr kehren wir nach Chalandri zurück.

Samstag, 17.2.

Die Lehrer werden zusammen mit den Eltern und den Austauschschülern Laurion besuchen.

Diese Stadt ist seit der klassischen Antike für den Silberabbau im 19. Jahrhundert bekannt.

Die Stadt hat auch einen bedeutenden Beitrag zu den Kriegen geleistet. Wir werden ein entsprechendes Denkmal aus der Besatzungszeit sehen, das sich auf eine dieser Perioden bezieht, um die jüngeren Generationen an die Opfer ihrer Vorfahren zu erinnern.

Abfahrt zum Flughafen Eleftherios Venizelos, wo die deutschen Schüler nach Landshut zurückkehren werden.